

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Fabio Reinhardt (PIRATEN)

vom 12. Juni 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juni 2013) und **Antwort**

Arbeits-/Projektgruppen in der für Integration zuständigen Senatsverwaltung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Arbeits-/Projektgruppen gibt/gab es seit 2008 unter Beteiligung der für Integration zuständigen Senatsverwaltung?

- Welchen Arbeitsauftrag hatten diese Arbeits-/Projektgruppen jeweils?
- Zu welchen Ergebnissen kamen diese Projektgruppen jeweils?
- Welche Abteilungen und Referate waren jeweils beteiligt bzw. federführend?
- Wurden die Ergebnisse dieser Projektgruppen veröffentlicht und wenn ja, wo und wie?

(Bitte eine genaue Einzelauflistung nach Bezeichnung der Arbeits-/Projektgruppen, Zeitraum, Arbeitsauftrag/Ziel, beteiligten Abteilungen/Referate und Ergebnisse.)

2. Welche der unter 1. genannten Arbeits-/Projektgruppen

- sind bereits abgeschlossen
- laufen noch?

(Bitte eine genaue Einzelauflistung nach Bezeichnung der genannten Arbeits-/Projektgruppen und jeweiligem Status.)

Zu 1. und 2.: Die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen (SenArbIntFrau) ist beteiligt an internen und ressortübergreifenden Dienstbesprechungen, die regelmäßig oder im Bedarfsfall stattfinden. Diese Dienstbesprechungen, auch wenn sie unter Umständen als Arbeits- oder Projektgruppen bezeichnet werden, dienen dem Prozess der Willensbildung innerhalb der Verwaltung. Eine Auflistung derartiger verwaltungsinterner Koordinierungsprozesse stellt einen unverhältnismäßigen Aufwand dar und ist in der nachgefragten Tiefe nicht leistbar.

Verwaltungsübergreifend hat die Abteilung zurzeit folgende landesweiten Koordinationsaufgaben (die Federführung ist im Folgenden jeweils in Klammern genannt):

- Ressortübergreifende Arbeitsgruppe Integration (Referat III A). Zielsetzung der im Jahr 2004 eingerichteten ständigen Arbeitsgruppe war zunächst die intensive Begleitung in der ersten Umsetzungsphase des Zuwanderungsgesetzes sowie Schaffung einer Informationsplattform, Abstimmung und ressortübergreifender Austausch zwischen wesentlichen Akteuren in der Landespolitik und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. 2007 erfolgte eine Akzentverschiebung hin zu konkreten integrationspolitischen Aufgabenstellungen. Eine breite Palette von Themen wurde aufgegriffen, darunter die Verzahnung von Integrationskursen mit Instrumenten der Arbeitsförderung. Beteiligt sind Senatsverwaltungen, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie Wohlfahrtsverbände.

- Aktivitäten im Rahmen von Berlin braucht dich (Referat III A): Lenkungsgruppe zum Programm, Landesweite Steuerungsgruppe, Transfer in die Wirtschaft mit Sozialpartnern.

- IQNW Berlin: Aufbau einer Unterstützungsstruktur zur Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen (Referat III A). Das Netzwerk schließt eine Reihe fachspezifischer Arbeitsgruppen ein.

- Bezirksoffene und ressortübergreifende Lenkungsgruppe zur Einbeziehung ausländischer Roma (Referat III B) mit den Arbeits- bzw. Unterarbeitsgruppen Bildung, Jugend und Ausbildungschancen; Gesundheit und Soziales; Wohnen und Konflikte im Stadtraum; Querschnittsfragen inklusive Community Building, Bekämpfung des Antiziganismus, Gewaltprävention, Arbeitsmarktzugang und Konsultationsprozess, Ordnungsfragen.

Darüber hinaus nehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich an Arbeitsgruppen, die in der Federführung anderer Senatsverwaltungen durchgeführt werden, teil.

- Die Integrationsbeauftragte ist Mitglied in der Landeskommision Berlin gegen Gewalt.

- Referat III A ist in folgenden Arbeitsgruppen vertreten: Rahmenkonzept kulturelle Bildung, Integration

durch Sport, Netzwerk Chancengleichheit, Berliner Bündnis zur Fachkräftesicherung in der Altenpflege, Gesundheit, Zielbilder, Wachsende Stadt, Gesprächskreis Wirtschaft und Migration, Menschen mit Behinderung und Migrationshintergrund / AG des Landesbeirats Menschen mit Behinderung, Datenpool.

- Referat B ist beteiligt an den bezirklichen Arbeitsgruppen Roma, an den ressortübergreifenden Arbeitsgruppen der EU-Referentinnen und –Referenten sowie an der Arbeitsgruppe Bürgergesellschaft und am Landesbeirat Entwicklungszusammenarbeit.

- Referat III C ist beteiligt an der Fachkommission häusliche Gewalt in Kooperation mit der Berliner Interventionszentrale bei häuslicher Gewalt – BiG mit dem BIG-Fachgremium Unterstützungsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und der Unter-Arbeitsgruppe Schutzmaßnahmen für Migrantinnen – AG Migrantinnen, am Runden Tisch Flüchtlingsmedizin, und am Runden Tisch für ausländische Gefangene in Berlin, an der Fachkommission Frauenhandel, der überbezirklichen Leitungsrunde der Bezirksämter in Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und an jährlichen Fachtagen der vietnamesischen Community.

Institutionalisiert ist die Zusammenarbeit mit den Bezirken sowie mit Institutionen der Bundesregierung und mit dem Land Brandenburg. Bei der Beauftragten sind zudem die Geschäftsstellen des Landesbeirats für Integrations- und Migrationsfragen sowie des Islamforums angesiedelt:

- Landesbeirat für Integrations- und Migrationsfragen (Referat III A) mit den Arbeitsgruppen Umsetzung und Weiterentwicklung des Partizipations- und Integrationsgesetzes (PartIntG); Arbeit und Beschäftigung Bildung, ethnische Ökonomie, inklusive Bundes- und Landesenerkennungsgesetz; Antirassismus, Antidiskriminierung und interkulturelle Öffnung,

- Konferenz der Beauftragten für Integration und Migration des Berliner Senats und den Bezirksbeauftragten für Integration und Migration (Referat III A),

- Islamforum (Referat III A),

- Landesintegrationsbeirat Brandenburg (Mitarbeit Referat III B).

Darüber hinaus gibt es zahlreiche externe Arbeitsgruppen insbesondere in der Zusammenarbeit mit den anderen Ländern. 2012 und 2013 tagten bzw. werden folgende Bundesrats-Arbeitsgruppen tagen:

- Bund-Länder-Arbeitsgruppe Armutszuwanderung der Arbeits- und Sozialministerkonferenz (Mitarbeit Referat III B), Unter-Arbeitsgruppe Leistungsrecht und Integration (Mitarbeit Referat III C), Unter-Arbeitsgruppe Europäische Förderung (Mitarbeit Referat III B),

- Fachministerkonferenzenübergreifende Länder-Arbeitsgruppe Zwangsverheiratung (Abteilung I mit Referat III C),

- Länder-Arbeitsgruppe Indikatorenentwicklung und Monitoring (Referat III A mit NRW),

- Länder-Arbeitsgruppe Interkulturelle Öffnung von Arbeitsagenturen und Jobcentern (Referat III A),

- Länder-Arbeitsgruppe Erfassung Migrationshintergrund (Referat III A mit Hamburg),

- Länder-Arbeitsgruppe Aufenthaltsrecht bei nachhaltiger Integration (Referat III B mit III C),

- A-Länder-Koordinierung der Integrationsministerkonferenz (Referat III B).

Darüber hinaus ist die Abteilung beteiligt an der

- Bundeskonferenz der Integrationsbeauftragten von Bund, Ländern und Kommunen (referatsübergreifend) und der

- Konferenz der Ausländer- und Integrationsbeauftragten der Länder (referatsübergreifend).

Genannt sind eine Auswahl der laufenden Arbeits- und Projektgruppen. Darüber hinaus gibt es laufend zahlreiche maßnahmebezogene Projekt- und Arbeitsgruppen mit anderen Ressorts, Bezirken und nichtstaatlichen Organisationen.

Die Tätigkeit der bereits abgeschlossenen Arbeits- und Projektgruppen wird grundsätzlich nicht dokumentiert, da die Archivierung von Arbeitsergebnissen nach fachlichen Themen gegliedert wird. Daher wäre der Aufwand unverhältnismäßig groß, alle Arbeits- und Projektgruppen seit 2008 zu rekonstruieren. Dies ist auch nicht mehr möglich, da bereits Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgeschieden sind, die nicht mehr befragt werden können. Auch eine Auflistung des Arbeitsauftrags aller Arbeits- und Projektgruppen, ihrer Ergebnisse und der Veröffentlichungen dieser Ergebnisse ist im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht möglich.

3. Welche Projektgruppen sind noch geplant?

a) Für wann sind diese Projektgruppen geplant und mit welchem Auftrag/Ziel?

b) Welche Abteilungen und Referate sollen an diesen Projektgruppen beteiligt werden?

c) Für wann ist mit einem Abschluss der geplanten Projektgruppen zu rechnen?

(Bitte eine genaue Einzelaufstellung nach Bezeichnung der Arbeits-/Projektgruppen, Zeitraum, Arbeitsauftrag/Ziel.)

Zu 3.: Zurzeit sind keine weiteren Projektgruppen geplant.

Berlin, den 31. Juli 2013

In Vertretung

Barbara Loth
Senatsverwaltung für Arbeit,
Integration und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Aug. 2013)